

# Schulzeitung Primarschule Lienz



Ausgabe 34 | Juli 2021

Primarschule Lienz | Schulhaus Wingert | Im Wegacker 17 | 9464 Lienz | www.orschulen.ch | Tel. 071 766 15 53



## Index

- 02** Projektwoche «Abfall, Konsum und Littering»
- 04** Leseabend
- 05** Brieffreundetreffen
- 06** Lager MK2
- 09** Schulreise MK 1
- 10** Neue Lehrpersonen
- 11** Verabschiedung 6. Klässler  
Eintritt Kindergartenkinder
- 12** Impressum / Personelles  
Aus dem Schulrat

Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Biodiversität, Klima und Littering sind Schlagwörter, die einen immer grösser werdenden Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen. Betrachtet man diese vier Themenbereiche ganz nüchtern, so wird man feststellen, dass sie in Gut und Schlecht unterteilt werden können. Es ist die Aufgabe der Schule ihre Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen zum kritischen Denken anzuregen. Tagtäglich versuchen wir mit unserem Handeln in der Primarschule Lienz ein Vorbild zu sein. Auf unserem Schulgelände finden wir verschiedene Arten von Wiesen, Stauden und Sträuchern zur Förderung der Biodiversität. Unsere Umwelt schützen wir, indem wir Abfälle sammeln und diese gezielt trennen. Auch das Thema Klima

und dessen Veränderung wird im Unterricht regelmässig thematisiert.

Während diese drei Themen sehr komplex sind und ein bestimmtes Grundwissen voraussetzen, kann das Thema Littering mit Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen umgesetzt werden. Bereits Kindergärtner können lernen, dass kleine Plastikabfälle im Kübel entsorgt werden, Papier in einen Altpapierständer gelegt oder Glasabfälle in den Altglascontainer geworfen werden. In der Projektwoche «Abfall, Konsum und Littering» widmeten wir uns deshalb diesem spannenden Thema.

Weiter freuen wir uns Ihnen in dieser Ausgabe der Schulzeitung einen Einblick in das Lager der 3. - 6. Klasse und die Schulreise des Zyklus 1 zu geben. Zudem verabschieden wir unsere austretenden 6.Klässler und mit ihnen die Lehrpersonen des Zyklus 2. Wir freuen uns aber auch die neu eintretenden Kindergärtner, sowie die neuen Lehrpersonen im Zyklus 2 vorzustellen.

Das Team der Primarschule Lienz wünscht Ihnen schöne Sommerferien!

*Umweltverschmutzung  
beginnt bei der eigenen Waste*  
Gerhard Uhlenbruck

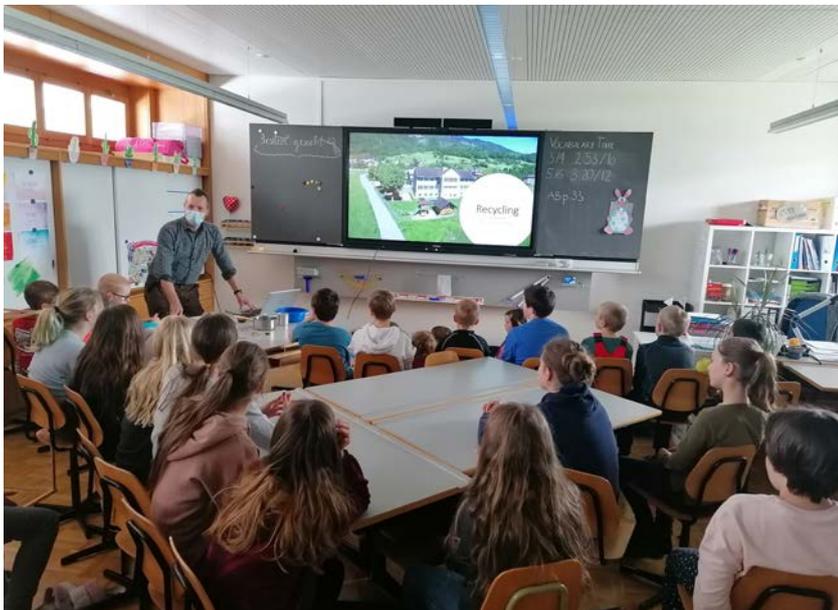
# Projektwoche «Abfall, Konsum und Littering»

## Weil wir Experten sind, ist Müllvermeidung unser Ziel

Wie kann ich Müll vermeiden und wo kommt der Abfall hin? Dies waren die zentralen Fragen während der Projektwoche «Abfall, Konsum und Littering» kurz vor den Frühlingsferien.

In einem ersten Schritt erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die Wertstoffe Metall, Glas, PET und Papier. Sie lernten den Kreislauf vom Rohstoff über das Produkt bis zum Recycling kennen. Da coronabedingt keine Exkursion zu einer Recyclingfirma möglich war, wurde die Sammelstelle Lienz besucht. Die beiden Klassen lernten, welche Materialien wie entsorgt werden. Im Pantomimenspiel konnte die Schülerschaft den umweltfreundlichen Umgang mit Wertstoffen nochmals vertiefen.

Unser Abwart Hansedi Obrist beteiligte sich ebenfalls an der Projektwoche und referierte über die Abfallentsorgung an der Primarschule Lienz. Mittels einer Powerpoint-Präsentation, Anschauungsmaterial und eines Fragebogens zeigte er auf, was mit dem an der Primarschule Lienz anfallenden organischen Kompost, Astholz, Papier, Karton, PET, Glas, usw. geschieht.



Das Geländespiel war eines der Highlights. Aufgrund des anhaltenden Schneefalls wurde der «Recyclinghof» für einmal nicht im Freien sondern in der Turnhalle eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler gehörten einer der vier Wertstoffgruppen (Metall, Glas, PET, Papier) an. Ihr Auftrag war es den im Schulhaus ausgelegten Abfall zu finden, jedoch nicht den des eigenen Wertstoffes. Um den Recyclinghof betreten zu können, war jeweils zusätzlich eine Frage mündlich zu beantworten. Erst dann konnte man seinen gefundenen Abfall mit einem Wertstoff für die eigene Gruppe tauschen und die Abfallsuche im Schulhaus wieder aufnehmen.

Ein Anlass der besonderen Art, war unser Tauschmarkt, bei dem die Schülerinnen und Schüler bis zu fünf Dinge, die sie nicht mehr brauchten, von zu Hause mitbringen durften. Ziel war es, die Kinder dafür zu sensibilisieren, dass sie Spielzeug nicht wegwerfen müssen, für das sie inzwischen zu alt sind, welches zu langweilig geworden ist oder das sie aus irgendwelchen anderen Gründen nicht mehr brauchen. Viel sinnvoller ist es, den Gegenstand gegen etwas anderes einzutauschen und so sich selbst und jemandem anderen eine Freude zu bereiten und gleichzeitig unsere Umwelt zu schonen. Seit diesem Tag befindet sich auch unsere Tauschkiste im Foyer. Hier können die Schülerinnen und Schüler selbstständig nicht mehr gebrauchtes Spielzeug, Bücher, etc von zu Hause mitbringen und gegen etwas anderes eintauschen.





Eine weitere phantasieanregende Form des Recyclings von Abfall war das Basteln mit Abfall, Upcycling genannt.

Zum Abschluss der Woche stand der Dorfputz auf dem Programm. Ausgerüstet mit Handschuhen, Kübeln und teils auch mit Müllzangen strömten die verschiedenen Gruppen in alle Himmelsrichtungen aus, um eine gute Stunde später mit ihren «Müllschätzen» zurückzukehren. Auch diese Fundstücke wurden ihrem rechtmässigen Entsorgungsort zugeführt.

Und so passte auch der Schlussrefrain des einstudierten Liedes zum Ende unserer Projektwoche: «Weil wir Experten sind, ist Müllvermeidung unser Ziel.»



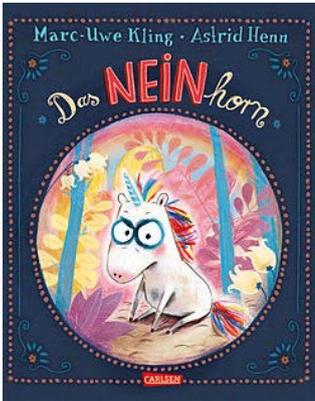
## Leseabend

Aus «Das Neinhorn» von Marc-Uwe Kling:

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt.

Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Den Einstieg zum diesjährigen Leseabend machte die Geschichte rund um das Neinhorn. Die Lehrpersonen liessen es sich nicht nehmen, die Geschichte in Theaterform aufzuarbeiten und in der Turnhalle der versammelten Schülerschaft vorzutragen. Die speziellen Figuren, wie eben das Neinhorn, der NA-Hund oder auch das NIE-Pferd boten genügend Inspiration ein eigenes Tier zu erfinden. So wurden die verschiedenen Fabelwesen anschliessend gezeichnet und beschrieben. Nach dem Imbiss wurden die Kinder des Zyklus 1 von ihren Eltern abgeholt, während die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 sich dem Lesen widmeten und das eine oder andere spannende Buch entdeckten.





## Brieffreundetreffen

### *Lienz meets Hinterforst*

*Das Einzige, was man im Leben aufgeben sollte, ist ein Brief und das haben wir im vergangenen Jahr häufig gemacht.*

Im letzten Schuljahr konnte aus bekannten Gründen das Treffen der Brief-freunde leider nicht stattfinden. Aus diesem Grund haben wir uns dieses Jahr umso mehr gefreut, als wir unsere Schreibpartner in ihrer Schule in Hinterforst besuchen durften.

Als wir ankamen, wurden wir an der Klassentüre bereits freudig erwartet. Nachdem die erste Schüchternheit überwunden war und jede/r das richtige Gschpänli gefunden hatte, wurden zuerst gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt. Dabei konnten sich die Kinder austauschen und sich gegenseitig besser kennenlernen.

Als das Eis gebrochen war, gingen alle gemeinsam nach draussen. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler viele unterschiedliche Dinge machen. Von Fussball bis Einrad fahren, war alles dabei. Sogar Herr Aeschbacher zeigte beim Fussball spielen vollen Einsatz.

Anschliessend zeigten die Kinder aus Hinterforst den Lienzern ihr Schulhaus und gingen dann nach Hause zum Mittagessen. Die Schülerinnen und Schüler aus Lienz assen im Klassenzimmer ihren mitgebrachten Zmittag. Danach holte uns der Buschauffeur Thomas Kobler verdankenswerterweise in Hinterforst ab und nahm uns mit nach Altstätten zum Schwimmunterricht. Nach dem hitzigen Fussballmatch war das Schwimmen eine willkommene Abkühlung.





## Klassenlager MK2

### Tag 1

Liebes Tagebuch

Heute sind wir mit den ÖV nach Wildhaus gereist. Nach dem Lunch haben wir unsere Zimmer bezogen, danach bestritten wir bereits die ersten 150 Höhenmeter. Am Abend haben die Lehrpersonen für uns Tortillas gekocht und Herr Wohlwend hat uns einen feinen Dessert gebracht.

Jetzt müssen wir aber schnell ins Bett. Es ist schon spät. Gute Nacht, liebes Tagebuch.

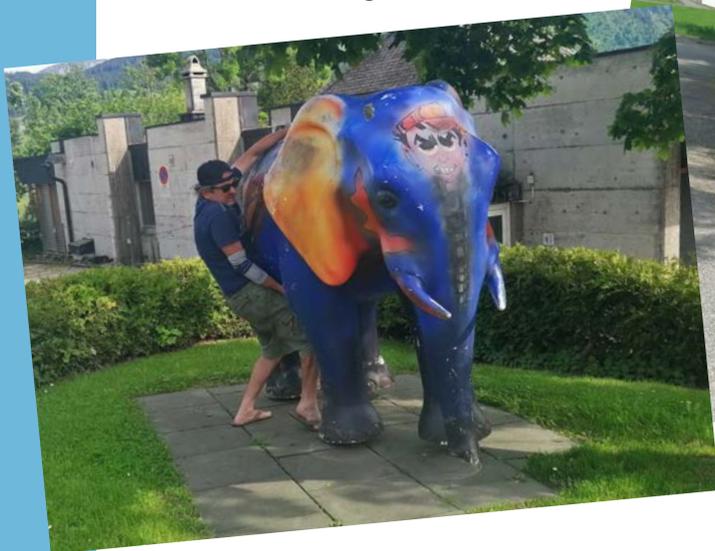


## Tag 2

### Liebes Tagebuch

Der Tag begann mit einem feinen Frühstück. Anschliessend haben wir einen Seerundgang gemacht. Den Zmittag kochte die erste Schülergruppe. Es gab Käshörnli. Am Nachmittag mussten wir unsere detektivischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Mit vereinten Kräften konnten wir den Zahlencode knacken und die Schatztruhe öffnen.

Es war ein erfolgreicher Tag.  
Gute Nacht, liebes Tagebuch.



## Tag 3

### Liebes Tagebuch

Da die letzten Tage relativ anstrengend waren, haben wir uns heute für einen Besuch in der Badi entschieden. Am Mittag haben wir noch einen kurzen Abstecher zu den Thurwasserfällen gemacht. Es war sehr beeindruckend und angenehm kühl. Das Abendprogramm war diesmal für Mädels und Jungs getrennt. Die erste Halbzeit des Matches Italien gegen die Schweiz schauten dann aber wieder alle zusammen. Da der Match leider nicht sehr gut war, fällt es uns nicht ganz so schwer, ins Bett zu gehen.

Gute Nacht, liebes Tagebuch.





#### Tag 4

Liebes Tagebuch

Heute Morgen konnten wir ausschlafen. Das war toll. Zum Zmittag gab es dann Köttbullar mit Salzkartoffeln, natürlich wieder über dem Feuer gekocht. Am Nachmittag sind wir zum nahegelegenen Wald spaziert und haben dort Hütten gebaut. Danach mussten wir auch schon unsere Sachen packen, denn morgen geht es wieder nach Hause. Zuerst schauen wir jetzt aber gemeinsam noch einen Film. Gute Nacht, liebes Tagebuch.



#### Tag 5

Guten Morgen, liebes Tagebuch

Schon ist der Tag der Abreise gekommen. Bevor es aber nach Hause geht, müssen wir noch das Lagerhaus zum Glänzen bringen. Danach fahren wir mit Postauto und Bus wieder zurück nach Lienz, wo wir unseren Eltern von einer ereignisreichen Outdoorwoche erzählen können. Bis bald, liebes Tagebuch.

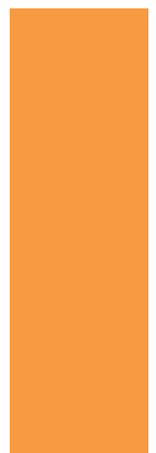




## Den Sinnen auf der Spur

### Schulreise Sternschnuppe

Wir von der Sternschnuppe gingen am 15. Juni auf unsere Schulreise. Sie führte uns mit dem Bus von Lienz nach Buchs zum Sinnespfad. Von dort ging es zu Fuss weiter. Auf unserem Weg konnten wir an verschiedenen Stationen einiges über unsere Sinne lernen. Die Kinder konnten beispielsweise Gegenstände ertasten, Walddüfte riechen, durch verschieden farbige Gläser sehen, zu zweit auf einer verknüpften Schaukel hin- und herschwingen sowie durch Schläge auf Holz diverse Geräusche hören. Besonders gut gefiel uns der Gleichgewichtsposten. Bei dieser Station gab es zwei Balanciergeräte, bei denen die Kinder versuchten, ihr Gleichgewicht zu halten. Am Ende des Pfades befand sich eine Grillstelle, wo wir Zeit hatten uns am Spielplatz, im Wald und an einer Wasseranlage auszutoben. Zur Erfrischung genossen alle noch ein feines Glace bevor es leider schon wieder soweit war und wir uns auf den Nachhauseweg machen mussten.



## Neue Lehrpersonen ab Sommer 2021

Mit dem Schuljahreswechsel verlassen uns die beiden Lehrpersonen Sarah Schatzmann und Raphael Aguiar. Es freut uns mit Andrea und Simon Eggenberger zwei engagierte Lehrpersonen gefunden zu haben, die das System des altersdurchmischten Lernens mittragen und weiterentwickeln wollen. Unterstützt werden sie von Sandra Göldi, die das Fach Textiles Gestalten unterrichtet. Bereits heute heissen wir die drei neuen Lehrpersonen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start an der Primarschule Lienz!



### Andrea Eggenberger

Ab dem kommenden Schuljahr werde ich zusammen mit meinem Mann Simon die Klasse Milkyway übernehmen. Darauf freue ich mich sehr.

Ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Sargans. Unsere Tochter Selina ist neun Jahre alt und kommt in die vierte Klasse. Damian ist sechs Jahre alt und kommt in die erste Klasse.

Aufgewachsen bin ich in Sevelen, das Lehrerseminar absolvierte ich in Sargans. Ich habe sieben Jahre in Sennwald und

zehn Jahre im Wartau als Primarlehrerin gearbeitet. Seit unserer Tochter auf die Welt gekommen ist, unterrichte ich Teilzeit. Als Familie sind wir sehr gerne in der Natur unterwegs. In den Sommerferien freuen wir uns aufs Zelten. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, mache Yoga und jogge im Wald. Ich mag Musik und bin gerne kreativ.

Die Arbeit mit Kindern ist seit 17 Jahren ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich freue mich sehr darauf, nach den Sommerferien in Lienz zu starten.



### Sandra Göldi

Ich heisse Sandra Göldi, bin 46 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter und wohne in Sennwald. Aufgewachsen bin ich hier in Lienz. Nach der Sekundarschule machte ich ein Haushaltslehrjahr und absolvierte danach das AHLS in Gossau. Nachdem ich einige Jahre als Handarbeits- und Kochlehrerin gearbeitet hatte, schnupperte ich in die Begabungsförderung und genoss eine Weiterbildung. Seit einigen Jahren unterrichte ich nun in Balgach ein kleines Pensum Begabungsförderung. Die Liebe zur Handarbeit ist aber geblieben und deshalb machte ich immer wieder verschiedene Stellvertretungen. Nun freue ich mich sehr auf den Wiedereinstieg!

### Simon Eggenberger

Ich freue mich riesig, dass ich mich mit Ihnen und euch zusammen ab August 2021 auf einen spannenden Weg begeben darf. Zusammen mit Andrea, meiner Frau, werde ich ab dann die Klasse Milkyway unterrichten.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Sargans. Meine ganze Ausbildung, vom Kindergarten bis zum Lehrerseminar, habe ich in Sargans absolviert.

Nach meinem Diplom übernahm ich eine vierte Klasse in Rebstein und führte sie bis zum Übertritt in die Oberstufe. Dann unterrichtete ich ebenfalls drei Jahre auf der Mittelstufe in Diepoldsau, bevor ich mich beruflich in Richtung meiner Heimat wandte. In Oberschan habe ich elf Jahre lang eine 5./6. Doppelklasse geführt, davon acht Jahre zusammen mit Andrea.

Gemeinsam haben wir vor vier Jahren entschieden, vom «normalen» Schulsystem zum Churermodell zu wechseln, da wir darin sehr viele Vorteile für die Schülerinnen und Schüler sahen. Dieses Modell beinhaltet schon sehr viel, was im altersdurchmischten Lernen ebenfalls wichtig ist. Im Frühjahr dieses Jahres haben wir entschieden, dass wir gerne nochmals einen Schritt nach vorne machen möchten und haben uns darum in der Schule Lienz beworben. Nun freuen wir uns, dass wir in Lienz dieses interessante Unterrichtssystem mitleben und weiterentwickeln dürfen.

In meiner Freizeit genieße ich momentan sehr viel Zeit mit meiner Familie. Ich freue mich aber auch darauf, wieder mehr Zeit mit meinen Freunden zu verbringen. Musik gehört zu meinen grossen Leidenschaften. Ich spiele seit 25 Jahren Gitarre und singe gerne in verschiedenen Chören. Lesen, joggen sowie das Arbeiten mit Holz machen mir ebenfalls grosse Freude.

Die ersten Eindrücke, die ich vom Team, von den Kindern und dem Schulhaus gewinnen durfte, sind super. Ich freue mich auf den Start nach den Sommerferien.



Im Laufe der letzten Jahre ist zuerst mein Mann Adrian und vor fast 9 Jahren unsere Tochter Lina dazugekommen. Vor gut drei Jahren sind wir in ein Haus gezügelt. So ist ein Grossteil meiner Zeit mit Familie, Haushalt und Garten gefüllt. Im Yoga hole ich mir Geduld und Gelassenheit für den Alltag.

Schon im Lehrerseminar habe ich mit der «Sonntagschule» (heute Kids-Treff) begonnen. Ich bin also kein total «neues Gesicht» in Lienz. Und ja, Susanne Aebi ist meine Schwester. Ich freue mich auf die spannende, kreative Arbeit mit den vielen neuen und bekannten Kindern.

### Darauf freue ich mich an der Oberstufe

- Kochen
- Neue Erlebnisse
- Mehr Jungs in der Klasse

### Lustigste Erlebnis

- Fischen
- Busen mit Freunden
- Als ich (Gina) die Kaver runtergeschallen bin
- Bis um 11 mit Tina, Robin, Andreas und Hansedi Kuchen essen und Jansen



### Das werde ich an der PS Lienz vermischen

- Meine Freunde
- Das man mehr blödsinnig werden kann
- Chilling Unterricht
- Die lustigen Erlebnisse

## Unsere Zeit an der PS Lienz

### Schönster Ausflug

- Burg Ehrenfels
- Walschdorf
- Klettern
- Mit Greifvögeln Schlitten fahren
- Nennentage
- Nationalpark



### Interessantes Thema

- Griechenlauf
- Antikes Rom
- Ägypten
- Titanic
- Weltfrauen

### Liebste fächer

- BS
- DKG
- U&I
- Wochen
- FT
- Musik
- Handarbeit



## Wir sagen tschüss ...

Acht Jahre lang, mehr als die Hälfte ihres Lebens, haben Sandro Engler, Lina Facklam, Lena Heeb, Mara Heeb, Gina Vetsch und Ronja Walt an der Primarschule Lienz verbracht. Während diesen Jahren sind sie vom unselbständigen Kind, das Hilfe beim Anziehen der Schuhe und der Jacke brauchte, zu selbstbewussten Jugendlichen herangewachsen. Nun sind sie bereit für den Übertritt in die Oberstufe. Die Primarschule

Lienz wünscht allen sechs übertretenden Schülerinnen und Schüler alles Gute auf ihrer weiteren schulischen Laufbahn. Wir sind überzeugt, dass sie die neuen Herausforderungen im Zyklus 3 meistern werden.

Die austretenden 6. Klässler haben sich in einem Mindmap Gedanken zu ihrer Zeit an der Primarschule Lienz gemacht und mit einigen Fotos dokumentiert.



## Herzlich willkommen

Es freut uns sehr mit dem Start des neuen Schuljahres auch acht neue Kindergärtler an unserer Primarschule Lienz willkommen zu heissen.

Bereits hatten Finja, Ivan, Joline, Ladina, Laurin, Magnus, Michael und Milo die Möglichkeit an mehreren Wellentagen den Kindergarten und damit auch ihre neuen Schulgeschpänli kennen zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler der AdL-Klasse des Zyklus 1 zeigten den Neueintretenden mit Freude ihre Spiel- und Lernorte, sowie ihre Sitzplätze. Wir wünschen allen einen guten Start!



## Impressum

Schulzeitung der  
Primarschule Lienz

Schulhaus Wingert  
Im Wegacker 17  
9464 Lienz  
Telefon 071 766 15 53  
www.orschulen.ch

**Schulratspräsidium**  
Daniela Kobler

**Vize-Präsidium**  
Christian Heeb

**Schulratsmitglieder**  
Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Claudia Walt

**Schulleitung**  
Roland Wohlwend



## Alles Gute für die Zukunft!

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen verlassen uns im Sommer die beiden Lehrpersonen der AdL-Klasse des Zyklus 2. Raphael Aguiar hat sich entschieden, eine spannende Anstellung im Prättigau anzunehmen. Sarah Schatzmann möchte weitere Erfahrungen im Mehrklassenunterricht an der Schule Hinterforst sammeln.

Rebecca Giger verlässt uns ebenfalls. Während dem Mutterschaftsurlaub und dem anschliessenden unbezahlten Urlaub von Jeannine Schneider hat sie sich als Klassenlehrperson für unsere Schülerinnen und Schüler engagiert. Nun kommt Jeannine Schneider zurück und wird zusammen mit Daniela Wilhelmi die Klassenführung im Zyklus 1 wieder übernehmen.

Die Primarschule Lienz dankt allen ganz herzlich für Ihr Engagement und wünscht alles Gute beim Meistern der neuen Herausforderungen. Herzlichen Dank!



## Aus dem Schulrat:

### ORSCHULEN Informatik

*Der Anschluss an den Informatikverbund ORSCHULEN Informatik, ist vollzogen. Damit werden die Weisungen und Empfehlungen des Kantons St. Gallen im Bereich Datenschutz, Datensicherheit und Medienpädagogik umgesetzt.*

Der Schulrat der Primarschulgemeinde Lienz bedankt sich ganz herzlich bei Manfred Riha, der mit seinem Wissen und seinem Knowhow während vielen Jahren die Informatikstruktur im Lienz Schulhaus betreut hat. Danke für das Engagement.

Nebenstehende Personen sind im ORSCHULEN-Netz von Lienz bis Kiessern für die Informatik und die Medienpädagogik zuständig.



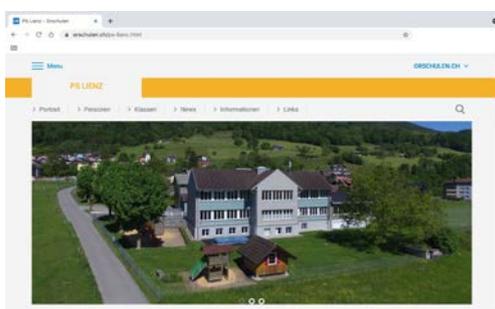
Andreas Graber,  
Leiter ORSCHULEN Informatik



Kilian Haas, Informatiker



Andri Sutter, Medienpädagoge



#### Homepage [www.orschulen.ch](http://www.orschulen.ch)

Die neue Homepage der Primarschule Lienz, wurde per 17. Mai aufgeschaltet.

Mit diesem Internetauftritt wird die Primarschule Lienz als moderne, attraktive und aktive AdL-Schule positioniert.